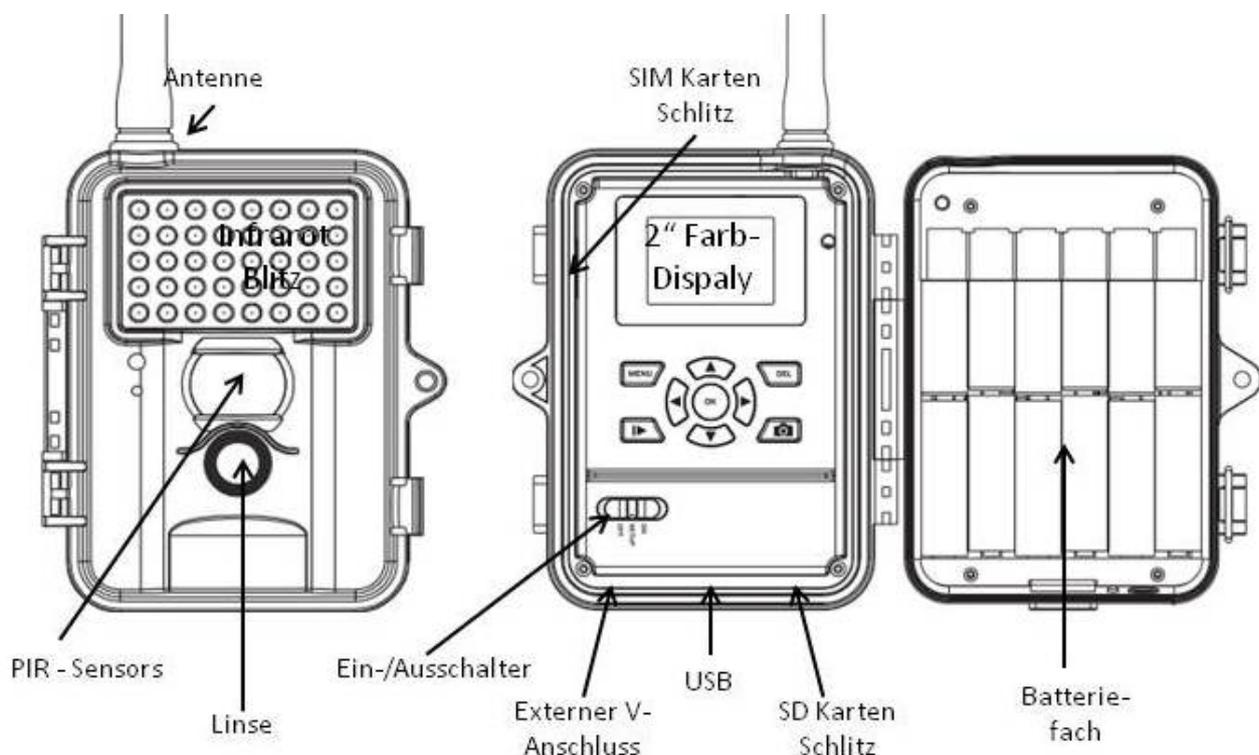


Kurzanleitung für die

Dörr SnapShot MOBIL 5.0 MP (Art.Nr. 204402 – UM562)

Dörr SnapShot MOBIL Black 5.0 MP (Art.Nr. 204403 – UM565)

Ansicht der Kamera



Erste Inbetriebnahme

1. Die Kamera mittels der seitlichen Spannverschlüsse öffnen.
2. Kontrollieren, ob die Kamera auf **OFF** steht, also ausgeschaltet ist
3. **Bei allen Aktionen, wie Batterien einlegen, SD Karte wechseln, einstecken der Bedieneinheit, MUSS die Kamera ausgeschaltet sein!! Es können sonst Schäden auftreten!**
4. 12 Batterien AA/1,5V wie auf den Polen angezeigt einlegen.
5. SD-Karte mit der beschrifteten Seite nach oben in den Kartenschlitz einstecken. Darauf achten, dass die Karte entriegelt ist.
6. Die Kamera am Ein-/Ausschalter auf die mittlere Position **SETUP** einschalten. Das Display zeigt jetzt ein Echtzeitbild und die Grundeinstellungen. (Bsp.)
 - **Kamerasymbol** Die Kamera ist auf Einzelaufnahme gestellt
 - **5M** Auflösung 5 Megapixel

- **Batteriesymbol** Zustand der Batterie
- **(00034/00965)** Anzahl Bilder auf Karte/Freie Kapazität

Einstellungen vornehmen - Um die Einstellungen vorzunehmen, wird der **Ein/Ausschalter** auf Stellung **SETUP** gebracht und auf dem Tastenfeld die **MENU** Taste gedrückt. Es erscheint eine Liste mit den verschiedenen Menüpunkten.

Es erscheint dieser Bildschirm:



1. Durch Drücken der Pfeiltasten ◀ und ▶ wird zwischen den Registern gewechselt (CAM,PIR,GSM,SYS)
2. Durch Drücken der Pfeiltasten ▼ und ▲ wird der Menüpunkt ausgewählt. Der entsprechende Menüpunkt wird weiß unterlegt.
3. Durch Drücken der Pfeiltasten ◀ und ▶ wird der Menüpunkt bearbeitet.
4. Mit **OK** wird gespeichert und mit der Taste **MENU** geht es zum Ausgangsbild zurück. Beim Speichern wird die Funktion, die weiß unterlegt ist, gewählt. Die Unterlegung wird dann gelb.

Kameraeinstellungen (Register CAM)

Camera Mode Kamera(voreingestellt) oder Video - Es kann hier gewählt werden, ob die Kamera einzelne Bilder oder eine Videosequenz aufnehmen soll

1. Entweder die Einstellung so lassen, oder durch Drücken der Pfeiltasten ◀ und ▶ **VIDEO** bzw. **Photo** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Bildauflösung - Es gibt 2 verschiedene Bildauflösungen. 3 Megapixel oder 5 Megapixel.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Bildgröße auswählen und mit **OK** bestätigen.

Bildanzahl - Es können 1 bis 3 Bilder pro Bewegung gemacht werden.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Bildanzahl auswählen und mit **OK** bestätigen.

Videoqualität - Wie beim Einzelbild gibt es auch beim Video die Möglichkeit, zwischen 2 Qualitäten zu wählen.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Videoqualität (hoch = 640 x 480, nieder = 320 x 240) auswählen und mit **OK** bestätigen.

Videolänge – Einstellung der Länge der Videos von 5 bis 60 sec.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Videolänge auswählen und mit **OK** bestätigen.

Bewegungsmelder Einstellungen (Register PIR)

PIR LEVEL (Empfindlichkeit des Bewegungssensors) – Hier wird die Empfindlichkeit des Bewegungssensors eingestellt, bzw. der Bewegungssensor ganz ausgeschaltet.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts „**high**“, „**normal**“ oder „**low**“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
Der Bewegungsmelder kann auch ausgeschaltet werden, dann wird die Auswahl **off** getroffen.

PIR INTERVAL (Pausen des Bewegungsmelder) - Hier kann die Zeitdauer eingestellt werden, nach welcher der Bewegungsmelder nach einer Aufnahme nicht aktiv sein soll. Dies geht von 0 sec. bis zu 60 min.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Dauer auswählen und mit **OK** bestätigen.

TIMER (Zeitfenster einstellen) - Es gibt die Möglichkeit, dass die Kamera nur in einem festgelegten Zeitfenster Aufnahmen macht und aktiv ist. In der restlichen Zeit werden keine Aufnahmen gemacht oder Bewegungen registriert. Das gilt dann auch für die Einstellung unter Punkt „**Timer Interval**“.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts zwischen „**off**“ oder „**on**“ auswählen. Bei **off** mit **OK** bestätigen. Bei **on** und mit **OK** bestätigen erscheinen zur Eingabe zwei Felder für die **Start- und Stoppzeit**.
2. Mit den **PFEILTASTEN** oben und unten kann die Zeit im jeweiligen Feld eingestellt werden.
3. Mit der **PFEILTASTE** rechts zwischen den Feldern wechseln.
4. Wenn alles eingestellt ist, mit **OK** bestätigen.

Die Kamera arbeitet jetzt nur noch in dem angegebenen Zeitfenster.

TIMER INTERVAL (Intervalleinstellung für Serienbildaufnahmen) - Hier kann das Intervall eingestellt werden, in welchem die Kamera unabhängig vom Bewegungsmelder Bilder machen soll. Dies geht von 5 sec. bis zu 8 Std. Ist die Einstellung auf „**OFF**“, ist diese Funktion deaktiviert und die Kamera macht nur bei Bewegung Aufnahmen. Sobald hier eine Zeitdauer eingestellt wird, schaltet die Kamera automatisch die Serienbild Funktion ein. Das eignet sich z.B. zur Überwachung einer Fläche in einem gewissen Zeitabschnitt.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Zeitdauer auswählen und mit **OK** bestätigen.

GSM Mobileinstellungen (Register GSM)

Unbedingt die SIM Karte vor Verwendung (Keine PIN-Eingabe) entsperren, entweder gleich beim Kauf im Telefonladen oder mit Hilfe eines Handys. Mit der neu erworbenen SIM-Karte zuerst einen Anruf von einem Handy an eine x-beliebige Nummer tätigen, um die Karte zu registrieren. Ohne diese Schritte wird die MMS-Wildkamera nicht im vollen Umfang funktionieren.

Achtung: Es funktionieren keine Micro-SIM-Karten!

Zum Einstellen der GSM Parameter muss eine SIM Karte und eine SD Karte eingelegt sein.

Download Tool – Übertragen des Programms auf die SD Karte

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts das Register GSM auswählen . Bei **off** mit **OK** bestätigen. Bei **on** und mit **OK** bestätigen erscheinen zur Eingabe zwei Felder für die **Start- und Stopzeit**.
2. Mit den **PFEILTASTEN** nach unten wird der Menüpunkt Download Tool ausgewählt.
3. Mit **OK** bestätigen, es wird die Datei **GSMSETUP.ZIP** auf die SD Karte geschrieben.
4. Die SD Karte der Kamera entnehmen (vorher ausschalten!) und anschließend im Computer bearbeiten. Die ZIP Datei öffnen und darin das Programm GSMSETUP.exe öffnen.

The screenshot shows the 'GSM Setup' application window. It is divided into several sections:

- Send Mode:** Radio buttons for 'Instant' (selected), 'Daily Report', and 'Off'. A 'Max Number(0-99)' field is set to 10. 'Send time(H:M)' is set to 0:0.
- Send Via:** Radio buttons for 'MMS' (selected) and 'GPRS'.
- Send To:** Radio buttons for 'Phone' (selected), 'Email', and 'Both'.
- Operator Select:** A list box showing 'Australia Telstra' as the selected operator. Other options include China Mobile, China Telecom, China Unicom, and Cyprus MTN.
- Operator Parameter:**
 - MMS Setting:** URL: http://mmsc.telstra.com:8002, APN: telstra.mms, Gateway: 10.1.1.180, Port: 80. Fields for Account and Password are empty.
 - GPRS Setting:** APN: telstra.mms, Account and Password fields are empty.
- SMTP Parameter:**
 - Server:** Send Server and Port (0) fields are empty.
 - Sender:** Account, Password, Sender Email, and Sender Name fields are empty.
- Recipients:** Fields for Phone and Email are empty.
- Path:** C:\DOCUME~1\ADMINI~1\LOCALS~1\Temp\Rar\$EX00.890
- Buttons:** 'Save' and 'Exit' buttons are at the bottom.

Es erscheint diese Eingabemaske

Die Einstellungen können nun bequem vorgenommen werden.

Der Operator/Netzanbieter ist schon voreingestellt und kann aus der Liste rechts oben ausgewählt werden. Falls der entsprechende Netzanbieter nicht dabei sein sollte, besteht auch die Möglichkeit, die Parameter manuell einzugeben.

Erklärungen zu den einzelnen Punkten

Send mode – Wie soll gesendet werden

Instant - Das Bild wird unverzüglich nach Aufnahme verschickt. Die Anzahl pro Tag kann Von 1 bis 99 limitiert werden. Wenn die Kamera auf Videomodus gestellt ist, wird eine SMS als Info geschickt.

Daily Report - Die Kamera schickt zu einer festzulegenden Uhrzeit einen Tagesreport der Aufnahmen.

Der Tagesreport wird als SMS (geringe Kosten) gesendet. Dabei wird die Gesamtzahl der Bilder auf der SD Karte und die innerhalb des letzten Tages aufgenommene Anzahl mitgeteilt. Im Videomodus wird nur die Gesamtzahl mitgeteilt.

- Off** - Die Sendefunktion ist ausgeschaltet.
- Send Via** - Art der Übertragung. **MMS** oder per **GPRS**. Bei der Einstellung GPRS müssen die **SMTP** Parameter und ein separates Email Konto für die Kamera angelegt werden. Der Betrieb ist nur mit einer SIM Karte möglich, die für Datenübertragung geeignet ist.
- Send to** - wohin wird das Bild geschickt. Handy, Emailadresse oder beides. In der Einstellung **GPRS** kann nur an eine Email Adresse gesendet werden.
- Operator Select**- Auswahl des Netzanbieters. Die meistens sind voreingestellt
- Operator Settings** – Einstellung für den Netzanbieter. Hier können, falls nicht in der Liste vorhanden, die Parameter manuell eingegeben werden. Die Daten sind beim Netzanbieter nachzufragen.
- Recipients** - Empfänger; Es können bis zu 4 Telefonnummern und bis zu 4 Emailadressen eingegeben werden. **Achtung:** Bei schlechtem Empfang und langsamer Datenübertragung, kann es passieren, dass die Kamera die Übertragung nach der zweiten Nummer oder Email Adresse abbricht. In diesem Fall besser eher weniger als mehr Nummern eingeben.

Wenn diese Einstellungen am PC vorgenommen sind, wird die Datei (PROFILE.BIN) mittels des Buttons **SAVE** auf die SD Karte gespeichert. Die SD Karte wird jetzt in die Kamera eingesteckt und die Kamera auf **Setup** geschaltet.

Die Kamera installiert nun selbständig die Parameter und Einstellungen. Nach Installation sucht die Kamera einen Empfang. Bei erfolgreicher Suche wird der Sender mit Providernamen oben im Display eingeblendet.

Die Kamera wird dann auf **ON** geschaltet. Sie ist jetzt betriebsbereit und versendet Bilder gemäß den Einstellungen.

Test – Testbild und Versenden

Durch drücken der Taste  kann jetzt eine Probeaufnahme gemacht werden. Diese erscheint bei drücken der Taste  auf dem Display. Wird jetzt mit MENU gedrückt, erscheint auf dem Display der Menüpunkt Playback, mit der Auswahl **Send** oder **Delete**.

Mit der Auswahl **Send** und **OK** kann das Bild manuell verschickt werden. Sollte die Kamera kein Netz haben, erscheint auf dem Display **Login failed**. In diesem Fall sollte der Vorgang an einer anderen Stelle mit besserem Empfang wiederholt werden.

Mit **Delete** kann das Bild wieder gelöscht werden.

Systemeinstellungen (Register SYS)

Datum und Uhrzeit - Das Datum ist im deutschen Format, also TT.MM.JJJJ, und die Uhr im 24 Std- Format einzustellen.

1. Mit **OK** auf **ENTER** kommt man in den Einstellmoden.

2. Mit den **Pfeiltasten oben oder unten** die aktuelle Zahl einstellen, mit der **PFEILTASTE** rechts zur nächsten Zahl.
3. Wenn alles eingestellt ist, mit **OK** bestätigen.

TIME STAMP (Zeitangabe auf dem Bild) – Hier wird eingestellt, ob auf den Bildern die Angabe mit Datum und Uhrzeit gemacht werden soll.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts zwischen „on“ und „off“ auswählen und mit **OK** bestätigen.

FLASH RANGE (Blitzreichweite einstellen) – Der Blitz kann auf zwei verschiedene Reichweiten eingestellt werden. Die angegebene Reichweite variiert je nach Umgebung.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts zwischen „6 m“ und „12 m“ auswählen und mit **OK** bestätigen.

PASSWORT - Passwort setzen

Die Kamera kann durch ein Passwort vor unbefugtem Benutzen geschützt werden. Ist die Passwortfunktion aktiviert, wird dieses unmittelbar nach dem Einschalten abgefragt. Ohne das richtige Passwort ist eine weitere Bedienung der Kamera nicht möglich. Das werksseitig eingestellte Passwort lautet 0000.

Mit den **Tasten** ► oder ◀ "EIN" oder "AUS" auswählen. Durch Drücken von OK erscheint jetzt die werksseitige Einstellung. Die einzelnen Zahlen können mittels der Pfeiltasten verändert werden. Mit **OK** die neue Einstellung speichern. Beim nächsten Einschalten wird das Passwort abgefragt!

Es wird empfohlen, dass Passwort sofort an einem sicheren Ort zu notieren, da bei Verlust die Kamera nicht mehr betrieben werden kann.

Formatieren - Diese Funktion löscht alle Dateien von der SD Karte und formatiert die Karte neu. Deshalb vor dem Formatieren sicherstellen, dass auf der SD Karte keine Dateien sind, die noch benötigt werden!

- a.) Mit **OK** auf **Enter** um ins Untermenü zu kommen
- b.) Mit den **Tasten** ► oder ◀ JA auswählen, JA ist jetzt weiß unterlegt
- c.) Mit **OK** die Formatierung starten. Während der Formatierung erscheint auf dem Bildschirm „Bitte warten!“.

Bitte warten!

DEFAULT SET - Wiederherstellung der Werkseinstellungen - Es können mit einem Vorgang die ursprünglichen Einstellungen, außer Datum und Uhrzeit, wieder hergestellt werden. Durch bestätigen mit **OK** werden die Einstellungen zurückgesetzt.

Wiedergabe/Playback

Fotos oder Video betrachten

Mit Drücken der Taste  erscheint auf dem Bildschirm das zuletzt gemachte Bild. Mit ▲ und ▼ wird zwischen den Aufnahmen gewechselt.

Durch wiederholtes Drücken der Taste  gelangt man zum **SETUP** Bildschirm zurück.

Fotos oder Video löschen

Durch drücken der **DEL** Taste können einzelne oder alle Bilder gelöscht werden. Durch wiederholtes

Drücken der Taste  gelangt man zum **SETUP** Bildschirm zurück

Achtung: Einmal gelöschte Bilder können nicht mehr wiederhergestellt werden!

Dateinummerierung - Die Bilder und Videos werden im Ordner auf der SD Karte durchlaufend nummeriert. Sie beginnen mit **IMG0001.jpg** oder **IMAG0001.avi**. Durch die Endung, **jpg** für Bilder und **avi** für Videos kann man erkennen, ob es sich bei der Datei um ein Foto oder ein Video handelt.

Firmware Upgrading

Die Kamera ist mit einer automatischen Upgrade Funktion ausgestattet. Ein Upgrade ist nur nötig, wenn ein verbessertes Betriebssystem erhältlich ist.

Probeaufnahme – Im SETUP Modus kann mit der Taste  manuell ein Foto oder ein Video ausgelöst werden. Das Motiv wird in Echtzeit auf dem Bildschirm gezeigt.

Installieren der Kamera

Die Kamera wird mittels des Gurtes an einem Baum, Pfahl oder sonstigem geeigneten Objekt festgemacht. Den Gurt vorerst noch nicht fest anziehen! Bitte darauf achten, dass sich die Kamera nicht im Wind bewegen kann! Die optimale Entfernung zum Motiv solltet zwischen 3 – 10 m sein. Theoretisch sind auch größere Entfernungen möglich, aber dann ist die Zuverlässigkeit nicht mehr gegeben und der Bildausschnitt ist natürlich sehr groß. Es empfehlen sich immer ein paar Testaufnahmen.

Ausrichten der Kamera – Für gute Aufnahmen muss die Kamera richtig ausgerichtet sein.

1. Die Kamera im Bereich von 0,75 m bis 1,00 m Höhe aufhängen und leicht nach vorne neigen
2. Die gedachte Senkrechte zur Kamera sollte nun auf den Punkt zeigen, an dem nachher das zu fotografierende Objekt erwartet wird.
3. Der **Ein-/Ausschalter** wird nun auf die Position „**SETUP**“ gestellt, die Kamera geschlossen.
4. Wenn man sich jetzt vor der Kamera bewegt, leuchtet die rote **Testlampe** > der Bewegungssensor ist aktiv. So kann der Bereich ausprobiert werden, in dem das Objekt erfasst wird.
5. Am besten wird jetzt noch eine Testaufnahme gemacht. Dazu die Kamera nochmal ausschalten und den Ein-/Ausschalter auf „**ON**“ stellen und die Kamera schließen. Nach einer Wartezeit von ca. 30 sec. ist die Kamera scharf. Man bewegt sich jetzt in normaler Geschwindigkeit durch den Aufnahmebereich. Die Kamera löst jetzt aus und das Bild kann wie oben beschrieben am Monitor betrachtet werden.
6. Die Ausrichtung sollte so sein, dass das Objekt in der Bildmitte ist. Notfalls die Testaufnahme wiederholen.

Zum Ausrichten ist ein kleiner Holzkeil sehr hilfreich. Wenn die Position stimmt, wird der Gurt nochmal nach gezogen und die Kamera dadurch stabil fixiert. Die Kamera ist jetzt betriebsbereit. Bitte die Kamera dann nochmal ausschalten!!

Aufnahmebereitschaft – Um die Kamera jetzt „scharf“ zu machen, muss sie lediglich wieder eingeschaltet werden.

1. **Ein-/Ausschalter** auf die ganz rechte Position „**ON**“ stellen - **Kamera** schließen.
2. Nach ca. 30 sec. ist die Kamera aktiv und es werden bei Bewegung Aufnahmen gemacht.

Kontrolle der Kamera – Zur Kontrolle, ob Bilder gemacht wurden, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

1. Kamera öffnen und ausschalten - nach kurzer Pause (1 -2 sec.) auf „**SETUP**“ schalten.
2. Auf dem Display erscheint das Startbild. In der unteren Zeile sieht man, wie viel Bilder gemacht wurden und wie viel Bilder noch auf die SD Karte passen.
3. Durch Drücken der Taste  können die Bilder (wie oben beschrieben) am Monitor angeschaut werden.
4. Alternativ dazu wird in **ausgeschaltetem** Zustand die **SD Karte** ausgetauscht und bequem und deutlich zuhause am PC angeschaut.

Bei der Kamerakontrolle immer auch den **Batteriestatus** überprüfen. Wenn die Batterien nicht mehr ausreichend voll sind, kann es bei Nachaufnahmen Ausfälle geben, da der Blitz eine etwas höhere Energieleistung braucht.

Wichtige Tipps und Ergänzungen zum Betrieb der Dörr SnapShot Extra/Mobil/Mini

1. SD Karten

Die Kamera arbeitet nur in Verbindung mit einer SD Karte. Ohne SD Karte funktioniert die Kamera nicht. Da die SD Karte also ein wichtiger Bestandteil der Kamera ist, ist eine hohe Kompatibilität Voraussetzung.

Dies ist jedoch nicht bei allen SD Karten gegeben. Es gibt Karten, die mit der Dörr SnapShot nicht harmonisieren und deshalb die Funktion der Kamera einschränken oder ganz verhindern. Das erkennt man daran, dass sich die Kamera nicht einschalten lässt, nicht in den Menüstatus geht oder nur eine Art von Aufnahme, entweder nur „Camera“ oder nur „Video“, macht.

Sollte die Kamera diese Probleme zeigen, hilft meistens schon der Wechsel auf eine andere SD Karte (anderes Fabrikat, andere Speicherkapazität). Generell sollte die Karte auf keinen Fall größer als 8 GB sein!!

2. Linse klappert?

An der Fotolinse ist ein Filter angebracht, der dafür sorgt, dass die Kamera auf der einen Seite farbige Tageslichtaufnahmen und auf der anderen Seite bei Nacht mit Infrarotblitz schwarz-weiß Aufnahmen

macht. Dieser Filter ist in ausgeschaltetem Zustand nicht fixiert und bewegt sich lose hin und her, was auch ein leichtes Klappern verursachen kann. Das ist kein Defekt und völlig normal!

3. **Wetterschutz**

Obwohl die Kameras wetterfest und für den Außenbereich tauglich sind, ist es empfehlenswert, die Kameras geschützt auf zu hängen. Weder starker Schlagregen noch ständige Sonneneinstrahlung tun den Kameras gut. Man sollte die Kamera immer an geschützten Stellen, nicht grade an der Wetterseite, aufhängen oder durch ein kleines Dach schützen. Nach einer längeren Feuchtigkeitsperiode, z.B. auch Nebel, ist es auch gut, die Kamera einfach ein paar Tage in einen trockenen Raum zu tun.

4. **Bewegungsmelder**

Der Bewegungsmelder reagiert nur unter gewissen Voraussetzungen und in einem bestimmten Bereich. Generell könnte man sagen, dass der Erfassungsbereich ungefähr etwas verkleinert dem Aufnahmebereich entspricht.

Die Erfassung der Objekte hängt auch stark von der aktuellen Temperatur und sonstigen Umständen, wie auch Bewuchs, reflektierende Flächen etc., ab. Bei optimalen Verhältnissen, perfekter Ausrichtung und Einstellung der höchsten Empfindlichkeit kann daher die Auslösung auf bis zu 20 m erfolgen! Normalerweise sollte man aber von einem Bereich innerhalb 10 m ausgehen. Es sind manchmal einige Versuche nötig, um eine gute Position der Kamera herauszufinden. Bei Auslöseversuchen durch Personen bitte immer bedenken, dass die Tiere wesentlich kleiner sind und deshalb den Auslösebereich oft unterlaufen.

5. **Lichtverhältnisse**

Wie auch beim normalen Fotografieren ist direktes Gegenlicht nicht sehr gut. Deshalb die Position der Kamera so wählen, dass entweder das Licht nicht direkt von vorne kommt oder die Kamera im Schatten ist.

Hinweis der Europäischen Union

Produkte mit einem CE-Kennzeichen erfüllen die R&TTE-Richtlinie (99/5/EG), die EMV-Richtlinie (2004/108/EG) und die Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG), die von der EU-Kommission herausgegeben wurden.

Die Übereinstimmung mit diesen Richtlinien impliziert die Konformität mit den folgenden europäischen Informationen zur Sicherheit und behördlichen Bestimmungen

- *EN 301 489
- *EN 301 511
- *ETSI TS 151 010-1
- *EN 60950-1

WEEE-Hinweis

Die WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment)-Richtlinie, die als Europäisches Gesetz am 13. Februar 2003 in Kraft trat, führte zu einer umfassenden Änderung bei der Entsorgung ausgedienter Elektrogeräte.

Der vornehmliche Zweck dieser Richtlinie ist die Vermeidung von Elektroschrott (WEEE) bei gleichzeitiger Förderung der Wiederverwendung, des Recyclings und anderer Formen der Wiederaufbereitung, um Müll zu reduzieren.



Das (links gezeigte) WEEE-Logo auf dem Produkt und auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, alle ausgedienten elektrischen und elektronischen Geräte an entsprechenden Sammelpunkten abzuliefern. Eine getrennte Sammlung und sinnvolle Wiederverwertung des Elektroschrottes hilft dabei, sparsamer mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Des Weiteren ist die Wiederverwertung des Elektroschrottes ein Beitrag dazu, unsere Umwelt und damit auch die Gesundheit der Menschen zu erhalten. Weitere Informationen über die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte, die Wiederaufbereitung und die Sammelpunkte erhalten Sie bei den lokalen Behörden, Entsorgungsunternehmen, im Fachhandel und beim Hersteller des Gerätes.

RoHS-Konformität

Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Januar 2003 bezüglich der beschränkten Verwendung gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS) sowie seiner Abwandlungen.

ERKLÄRUNG ZUR KONFORMITÄT
Für die Nutzung in der EU vorgesehen

Für das folgende Gerät:

Wild-Überwachungskamera

(Produktbeschreibung)

Wildkamera, DÖRR Snapshot Mobil 5.0 Art. Nr. 204402

(Name für das Produktmarketing)

DÖRR Snapshot Mobil 5.0 Art. Nr. 204402

(Produktname)

UV 562

wird hiermit die Konformität mit den wesentlichen Bedingungen der R&TTE 1999/5/EG-Richtlinie, sowie die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) festgelegt sind bescheinigt, vorausgesetzt das Gerät wird für seinen bestimmten Zweck verwendet und die folgenden Normen wurden angewandt:

*EN 301 489-1 vi8.1:2008/-7 v 1.3.1:2005

*EN 301 511 v9.02:2003

*ETSI TS 151 010-1 v.8.0

*EN 60950-1:2001+A11:2004

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller/Importeur

DÖRR GmbH
Messerschmittstr. 1
89231 Neu Ulm

abgegeben durch:

Peter Dörr

Geschäftsführer

Neu Ulm 31. Oktober 2011



(Rechtsgültige Unterschrift)

ERKLÄRUNG ZUR KONFORMITÄT
Für die Nutzung in der EU vorgesehen

Für das folgende Gerät:

Wild-Überwachungskamera

(Produktbeschreibung)

Wildkamera, DÖRR Snapshot Mobil Black 5.0 Art. Nr. 204403

(Name für das Produktmarketing)

DÖRR Snapshot Mobil Black 5.0 Art. Nr. 204403

(Produktname)

UV 565

wird hiermit die Konformität mit den wesentlichen Bedingungen der R&TTE 1999/5/EG-Richtlinie, sowie die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) festgelegt sind bescheinigt, vorausgesetzt das Gerät wird für seinen bestimmten Zweck verwendet und die folgenden Normen wurden angewandt:

- *EN 301 489-1 v.8.1:2008/-7 v 1.3.1:2005
- *EN 301 511 v.9.02:2003
- *ETSI TS 151 010-1 v.8.0
- *EN 60950-1:2001+A11:2004

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller/Importeur

DÖRR GmbH
Messerschmittstr. 1
89231 Neu Ulm

abgegeben durch:

Peter Dörr

Geschäftsführer

Neu Ulm 31. Oktober 2011



.....
(Rechtsgültige Unterschrift)